

I.	Einleitung: Gesellschaftlich organisierter beruflicher Aufstieg und individuelle Bildungs- und Berufsfindungsprozesse	9
II.	Bildungs- und Berufsfindungsprozesse im Zweiten Bildungsweg als untypische Statuspassagen	18
	1. Der Zweite Bildungsweg als besondere Zugangsmöglichkeit und besondere Durchgangsform besonderer Personengruppen im regulären Bildungswesen: Die untypische Statuspassage	24
	2. Momente typischer und untypischer Bildungs- und Ausbildungspassagen	27
	3. Sozialtypologie des Bildungsverhaltens: Bildungsperspektive und Anpassungschancen	32
	4. Passageleistungen, Passageorientierungen und institutionelle Orientierungshilfen	39
	5. Soziale und individuelle Bedeutung	43
III.	Der Zweite Bildungsweg in der bildungspolitischen Diskussion der Parteien: Die Forderung nach Institutionalisierung von Übergangsmöglichkeiten zwischen Beschäftigungs- und Bildungsbereich	45
	1. Sozialer Ausgleich, organisatorische Ergänzung, institutionelle Aufhebung: Der Zweite Bildungsweg in der Bildungspolitik der Sozialdemokratischen Partei Deutschlands	48
	2. Vom beruflichen Aufstieg zur generalisierten Kompensation: Der Zweite Bildungsweg in der Bildungspolitik von Christlich-Demokratischer Union und Christlich-Sozialer Union	53
	3. Begabungsfindung und Standardisierung: Der Zweite Bildungsweg in der Bildungspolitik der Freien Demokratischen Partei Deutschlands	57
	4. Bildungspolitik und Bildungsverhalten	63
IV.	Die Organisation des Zweiten Bildungsweges im förderativen Bildungssystem	68
	1. Der Zweite Bildungsweg in der Kulturpolitik der Länder	68
	2. Bildungspolitik und Schulorganisation	84

V.	Indikatoren für Umfang, Struktur und Entwicklung des Zweiten Bildungsweges zwischen 1958 und 1982	96
	1. Hochschulzugang über den Zweiten Bildungsweg	96
	2. Institutionelle und individuelle Aspekte des Zweiten Bildungsweges, ihre bildungspolitischen Zieldimensionen und ihre Dokumentierbarkeit	110
	3. Indikatoren des Umfangs und der Entwicklung des Zweiten Bildungsweges	130
	A. Beteiligung	131
	B. Soziale Mobilisierung und Zugang	136
	C. Durchlässigkeit und Übergänge	144
	D. Öffentliche und private Trägerschaft	151
	E. Ausbau	154
	F. Anpassungspotentiale	160
VI.	Erhebung und Analyse der Bildungs- und Berufsfindungsprozesse von Absolventen des Zweiten Bildungsweges	172
	1. Statuspositionen, Sequenzen und Passagen im Zweiten Bildungsweg	172
	2. Anlage und Durchführungen der Untersuchungen	182
	3. Indikatoren des Zweiten Bildungsweges auf Umfragebasis: Hintergrund und Kontext der Ablösungsprozesse	189
	4. Elterliches Bildungsniveau, Passagetyp und Passageperspektive: Bildungsweg, soziale Herkunft und sozialstruktureller Zielhorizont	197
	5. Ablösung: Zwischen Annäherung und Eigensinn	212
	6. Exkurs: Organisation und Selbstverständnis privater, katholischer Einrichtungen des Zweiten Bildungsweges: Soziale Kontexte im engeren Sinne	237
	A. Organisatorische Wandlungen	237
	B. Das Selbstverständnis privater, katholischer Einrichtungen des Zweiten Bildungsweges	243
	7. Übergang: Anpassungspotentiale der Passagearten beim schulischen Lernen	252
	8. Übergang: Anpassungspotentiale der Passagearten im Hochschulstudium	273
	A. Studienplanung, Studienfach und Berufsbezug	274
	B. Momente des Anpassungsverhaltens	299
	9. Reintegration: Beruf und Bewertung der Erwerbstätigkeit	343

10. Reintegration: Persönliche Situation und Bewertung der untypischen Statuspassagen	362
A. Mitbetroffene Handlungsbereiche: Familienleben, politische Orientierung	362
B. Passagealter und Sequenzdauer	376
C. Zur Ambivalenz untypischer Statuspassagen	384
 VII. Schlußbemerkung: Untypische Statuspassagen als Modell lebenslangen Lernens oder als Moment bildungspolitischer Konjunkturen	 414
 A N H A N G	
1. Anmerkungen	423
2. Literaturverzeichnis	443
3. Verzeichnis der Schaubilder und Übersichten im Textteil	460
4. Verzeichnis der Tabellen und Graphiken im Textteil	461
5. Struktur des Bildungswesens in der Bundesrepublik Deutschland (Stand 1980)	466
6. Quellentübersicht für die Anhangtabellen (Anhang 11) und die Indikatoren (Kap. V., S. 122 - 125) zum Zweiten Bildungsweg	467
7. Rechtliche Grundlagen und Quellen zum Zweiten Bildungsweg in den Ländern der Bundesrepublik Deutschland	469
A. Textsammlungen	
B. Exemplarisch ausgewertete Gesetze	
8. Bildungspolitische Stellungnahmen und Quellen zur Bildungspolitik von Parteien in der Bundesrepublik Deutschland	470
A. Textsammlungen bildungspolitischer Programme	
B. Exemplarisch ausgewertete Stellungnahmen	
9. Rücklauf der Erhebungen Frankfurt/Mannheim zum Zweiten Bildungsweg	472
10. Übersicht zur Bildung sozialer Herkunftsgruppen (Schichtungsindex)	473
11. Anhangtabellen (Verzeichnis) zum Zweiten Bildungsweg mit Verweisen auf zugehörige Indikatoren (I.)	474
A. Tabellen anhand der Schul-, Ingenieurschul- und Hochschulschulstatistik	475
B. Tabellen zur Repräsentativitätsprüfung der Erhebung Frankfurt/Mannheim	487